

Protokoll AG Radverkehr

Datum: 30.05.2024
Uhrzeit: 17:00 bis 19:05 Uhr
Ort: Volkshaus Wildau, Raum 124

Teilnehmer:

Reif-Dietzel	Oliver	AG Vorsitzender/ADFC
Olaf	Hoffmann	ADFC Regionalverband
Rainer	Kähler	ADFC Regionalverband
Cleemann	Mario	Einwohner
Mark	Scheiner	Stadtverordneter
Frank	Vulpus	Stadtverordneter
Frank	Nerlich	Bürgermeister
Bernd	Quicker	Stadt Wildau, Teamleiter Technisches Facility Management
Stefanie	Rössel	Stadt Wildau, Assistentin des Bürgermeisters

Verteiler

Mitglieder/Interessierte der AG: Hr. Cleemann, Hr. Godetz, Fr. Hein, Fr. Jordan, Hr. Kolb, Hr. Kollert, Fr. Krebs, Hr. Kather, Hr. Nerlich, Hr. Kähler, Hr. Kollert, Hr. Quicker, Hr. Reif-Dietzel, Fr. Rössel, Hr. Prof. Rudolph, Fr. Schimmrigk, Fr. Schulz, Hr. Schulze, Herr Scheiner, Hr. Schwerin (ab 01.06.24: Fr. Werner), Hr. Weidler, Hr. Zander

Tagesordnung:

TOP 0

0.1 Organisatorisches / Folgetermine 2024

- 0.1.1 Kähler bittet für die zukünftigen Protokolle: Die thematischen Punkte sollten einzeln nummeriert werden, damit in weiteren Beratungen einfacher darauf Bezug genommen werden kann.
- 0.1.2 Nächste Termine der AG Radverkehr:
 - 19. September 2024
 - 12. Dezember 2024

0.2 radverkehrliche Anbindung des A10-Centers

Bezug: Sitzung der AG Rad 25.1.2024 TOP 2.4

Herr Kähler hat die am 25.1. genannten Punkte am 31.1. an die Geschäftsleitung des A10-Centers geschrieben. Bisher noch keine inhaltliche Antwort erhalten. → Frage: Möchte die AG Radverkehr nachsetzen? Sonst der ADFC.

- Antwort Herr Nerlich:
 - Herr Nerlich nimmt diese Punkte mit zum Treffen mit der Geschäftsleitung im August

0.3 Anträge auf Förderung von Radverkehrsvorhaben durch den Landkreis

Die Kommunen des LDS sollten Anträge auf Förderung an dem Kreisstrukturfonds Förderbereich 2 Radverkehr für die Haushaltsjahre 2025/26 bis zum 15. September 2024 stellen.

TOP 1:

Bericht der Stadt-Verwaltung: laufende und geplante Baumaßnahmen, darunter Westkorso, Stand Abzweig L401, Stand interkommunaler Radweg an der Bahntrasse, WV Goethebahn Umlaufsperrern, WV Stand Miersdorfer Straße

1.1 Westkorso

Bezug: Sitzung der AG Rad 25.1.2024 TOP 1.4

- Problem besteht aktuell, dass keine Zustimmung der Bahn vorliegt, um auf deren Gelände bauen zu dürfen
- Wichtig: geförderte Maßnahme soll nicht unterbrochen werden

1.2 Stand L401

Bezug: Sitzung der AG Rad 25.1.2024 TOP 1.3

- Radweg unter der Autobahn: Die Autobahn GmbH hat dem Plan der Verbreiterung grundsätzlich zugestimmt, doch es gibt keine Kreuzungsvereinbarung für diese Kreuzung - Nachtrag zur Kreuzungsvereinbarung bis zur Stadtverordnetenversammlung im ersten Sitzungszyklus nach der Kommunalwahl 2024
- Aktuell Prüfung, wie die LSA umprogrammiert werden kann - der Landesbetrieb Straßenwesen muss einverstanden sein

1.3 Stand Radweg an der Bahntrasse

Bezug: Sitzung der AG Rad 25.1.2024 TOP 1.1

- Die Entwurfsplanung soll nach der Sommerpause im 3. Sitzungszyklus, spätestens im letzten Zyklus 2024 vorgestellt werden
- Herr Reif-Dietzel: wichtig für HH Planung 2025 - SVV soll schnell die Entwurfsplanung erhalten, damit mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden kann
- Herr Scheiner: erst wenn die Kosten bekannt sind, kann über die Entwurfsplanung entschieden werden
- Herr Nerlich: es kann schon entschieden werden, unter Vorbehalt der Fördermittel
- Herr Kähler: bedauert, dass einzelne Punkte die Fertigstellung der Entwurfsplanung verzögert haben
 - Gibt es Möglichkeit eines Grundsatzbeschlusses?
 - Die interkommunale Vereinbarung umfasst nur die Leistungsphasen 1-3: Wird es eine anschließende interkommunale Vereinbarung geben? oder macht dann jede Kommune für sich weiter? Das betrifft u.a. die Frage: Welche Kommune beantragt Fördermittel?
- Herr Reif-Dietzel: betont die Wichtigkeit eines Grundsatzbeschlusses
- Herr Kähler sieht die Möglichkeit, dass Kommunen eine weitergehende Planungsgemeinschaft gründen. Er übermittelt Herrn Nerlich Beispiele.
- Herr Hoffmann: eine Planungsgemeinschaft erst bilden, wenn die Entwurfsplanung steht, es spricht nichts dagegen erste einzelne Bauabschnitte umsetzen

1.4 Goethebahn Umlaufsperrern - Wegsperrern

Bezug: Sitzung der AG Rad 25.1.2024 TOP 2.4

Richtigstellung zum veröffentlichten Protokoll:

Vorschlag Kähler zu Alternativen zu Umlaufsperrern:

- flache Fahrbahnschwellen, normale Autos würden hängen bleiben
- Wegesperren wie auf Funckerberg in KW¹

Verwaltung prüft die Vorschläge und stimmt sich mit der Verwaltung der Stadt Königs Wusterhausen ab.

Die AG Rad präferiert die Lösung, die die Stadt KW auf dem Funckerberg gebaut hat.

- Frage Herr Cleemann: hat die Stadt Gründe, welche dagegensprechen
- Herr Quicker: nimmt das noch einmal mit in die BV - Absprache mit dem Kämmerer - Herr Hoffmann bietet Hilfe an

¹ nachrichtlicher Hinweis R. Kähler: die Stadt KW hat diese Wegesperren eingebaut: <https://www.absperntechnik24.de/p/wegesperre-3600-drehbar-4013-30bf-vnr>. Die sind nicht einfach zerstörbar. Der Drehpfosten hat einen Durchmesser 102 mm. Betonfundament tief und 80 x 80.

- Frage Herr Scheiner: ob es noch andere Möglichkeiten gibt z.B. Thema Verengung?
- Antwort Herr Kähler: die genannten Wegsperrungen sind die beste Lösung – sie sind effektive Sperrungen für KfZ-Verkehr, aber lassen auch den Radverkehr leicht durch, weil sie entsprechend im Winkel verstellt werden können.

1.5 Stand Miersdorfer Straße

Bezug: Sitzung der AG Rad 25.1.2024 TOP 1.2

- auch an Querungshilfe denken mit dem Landkreis zusammen - planungsseitig den Landkreis mitnehmen
- Herr Kähler: Vorschlag, Fördermittel beim Landkreis zu beantragen

TOP 2: Haushaltsanmeldungen für HH 2025:

Für welche Radverkehrsprojekte werden seitens der Stadtverwaltung Haushaltsmittel eingestellt; welche Fördermitteltöpfe werden ggf. zur Kofinanzierung ins Auge gefasst

- Folgende Punkte wurden angemeldet: Radweg Miersdorfer Straße; FM-Antrag bis zum 15.09.2024 beim Landkreis (Strukturfondsrichtlinie); Projektleiter: Herr Macuda; Radwegverbreiterung R.-Sorge-Straße; hier ist noch die Kostenteilungsvereinbarung mit dem Land abzuschließen; Projektleiter: Herr Quicker

TOP 3 Freiheitstraße Ausweisung Geh-/Radwege in Höhe Gesundheitszentrum

Bezug: Sitzungen der AG Rad 3.3.2022 TOP 3.7, 17.10.2023 TOP 6

Bericht eines Vor-Ort-Termins vom 27.05.* (Reif-Dietzel, Verwaltung Wildau)

- Herr Reif-Dietzel berichtete von dem Treffen mit Herrn Fink und Frau Schimmrigk - Veröffentlichung der Folien in denen das Thema näher erläutert wird
- die BV schreibt einen Brief an das Straßenverkehrsamt mit der Bitte zur Wiederanordnung der Zusatzschilder „Rad frei“ *nachrichtlich Herr Quicker: Den Antrag an die Straßenverkehrsbehörde zur Änderung der Beschilderung der südlichen Nebenanlagen der Freiheitstraße von der Einmündung Garagenkomplex bis Kita Zwergenland wurde am 3. Juni 2024 versendet.*
- Verkehrserziehungsproblem als ein Baustein der komplizierten Situation - dieses sollte mit aufgenommen werden in die kommenden Diskussionen der AG Rad
- Allgemeine Diskussion: ein Schulwegesicherungskonzept zur nächsten AG Rad Sitzung vorgelegt werden soll

Top 4 Querungshilfen

Bezug: Sitzungen der AG Rad 4.11.2021 TOP 4.3, 3.3.2022 TOP 3.8a, 17.10.2023 TOP 6, 25.1.2024 TOP 4

Frage Herr Nerlich: was ist mit Zebrastreifen und Querungshilfen? Bedarfsampeln könnten an der Bergstraße und Richtung Freiheitstraße entstehen im Zuge der Schulwegesicherungspflicht

- Frage Herr Kähler: warum keine Zebrastreifen - diese sind günstig
- Die Ergebnisse des Sicherheitsaudits vom August 2023 werden dem Protokoll angehängt

TOP 5

Oberflächen bei neuen Radwegen (Reif-Dietzel)

- Thema in der AG Rad am 19.09.2024

TOP 7

Berichte der weiteren Teilnehmenden / Sonstiges

- keine Anmerkungen

Ende: ca. 19:10 Uhr.